

Montage- und Betriebsanleitung

REMKO MXW

MXW 201, MXW 261, MXW 351, MXW 521

Inverter Wand-Raumklimagerät in Multisplit-Ausführung





Vor Inbetriebnahme / Verwendung der Geräte ist diese Anleitung sorgfältig zu lesen!

Diese Anleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.

Änderungen bleiben uns vorbehalten; für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung!

Montage- und Betriebsanleitung (Original)

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheits- und Anwenderhinweise	4
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	4
1.2	Kennzeichnung von Hinweisen.....	4
1.3	Personalqualifikation.....	4
1.4	Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise.....	5
1.5	Sicherheitsbewusstes Arbeiten.....	5
1.6	Sicherheitshinweise für den Betreiber.....	5
1.7	Sicherheitshinweise für Montage-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten.....	5
1.8	Eigenmächtiger Umbau und Veränderungen.....	6
1.9	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6
1.10	Gewährleistung.....	6
1.11	Transport und Verpackung.....	6
1.12	Umweltschutz und Recycling.....	6
2	Technische Daten	7
2.1	Gerätedaten.....	7
2.2	Geräteabmessungen.....	8
3	Aufbau und Funktion	9
3.1	Gerätebeschreibung.....	9
3.2	Kombinationen.....	9
4	Bedienung	12
5	Montageanweisung für das Fachpersonal	20
6	Installation	22
7	Kondensatanschluss und gesicherte Ableitung	23
8	Elektrischer Anschluss	24
8.1	Allgemeine Hinweise.....	24
8.2	Elektrisches Anschlussschema.....	25
8.3	Elektrisches Schaltschema.....	25
9	Inbetriebnahme	26
10	Störungsbeseitigung und Kundendienst	27
11	Pflege und Wartung	30
12	Außerbetriebnahme	32
13	Gerätedarstellung und Ersatzteilliste	33
13.1	Gerätedarstellung	33
13.2	Ersatzteilliste.....	34
14	Index	35

1 Sicherheits- und Anwen- derhinweise

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes oder deren Komponenten die Betriebsanleitung aufmerksam durch. Sie enthält nützliche Tipps, Hinweise sowie Warnhinweise zur Gefahrenabwendung von Personen und Sachgütern. Die Missachtung der Anleitung kann zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt und der Anlage oder deren Komponenten und somit zum Verlust möglicher Ansprüche führen.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung und zum Betrieb der Anlage erforderlichen Informationen (z.B. Kältemitteldatenblatt) in der Nähe der Geräte auf.

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Personenschutz sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Die in dieser Anleitung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise sind einzuhalten, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

Direkt an den Geräten angebrachte Hinweise müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbaren Zustand gehalten werden.

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

GEFAHR!

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Verletzungen oder zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

1.3 Personalqualifikation

Das Personal für Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage muss entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen.

1.4 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für die Umwelt und Geräte zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen.

Im einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen der Geräte.
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung.
- Gefährdung von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen.

1.5 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Montage- und Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betriebes, sind zu beachten.

1.6 Sicherheitshinweise für den Betreiber

Die Betriebssicherheit der Geräte und Komponenten ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung und im komplett montiertem Zustand gewährleistet.

- Die Aufstellung, Installation und Wartungen der Geräte und Komponenten darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
- Ein vorhandener Berührungsschutz (Gitter) für sich bewegende Teile darf bei einem sich im Betrieb befindlichen Gerät nicht entfernt werden.
- Die Bedienung von Geräten oder Komponenten mit augenfälligen Mängeln oder Beschädigungen ist zu unterlassen.
- Bei der Berührung bestimmter Geräteteile oder Komponenten kann es zu Verbrennungen oder Verletzungen kommen.
- Die Geräte oder Komponenten sind keiner mechanischen Belastung, extremen Wasserstrahl und extremen Temperaturen auszusetzen.
- Räume in denen Kältemittel austreten kann sind ausreichend zu be- und entlüften. Sonst besteht Erstickungsgefahr.

- Alle Gehäuseteile und Geräteöffnungen, z.B. Luftein- und -austrittsöffnungen, müssen frei von fremden Gegenständen, Flüssigkeiten oder Gasen sein.
- Die Geräte sollten mindestens einmal jährlich durch einen Fachkundigen auf ihre Arbeitssicherheit und Funktion überprüft werden. Sichtkontrollen und Reinigungen können vom Betreiber im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.

1.7 Sicherheitshinweise für Montage-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten

- Bei der Installation, Reparatur, Wartung oder Reinigung der Geräte sind durch geeignete Maßnahmen Vorkehrungen zu treffen, um von dem Gerät ausgehende Gefahren für Personen auszuschließen.
- Aufstellung, Anschluss und Betrieb der Geräte und Komponenten müssen innerhalb der Einsatz- und Betriebsbedingungen gemäß der Anleitung erfolgen und den geltenden regionalen Vorschriften entsprechen.
- Regionale Verordnungen und Gesetze sowie das Wasserhaushaltsgesetz sind einzuhalten.
- Die elektrische Spannungsversorgung ist auf die Anforderungen der Geräte anzupassen.
- Die Befestigung der Geräte darf nur an den werkseitig vorgesehenen Punkten erfolgen. Die Geräte dürfen nur an tragfähigen Konstruktionen oder Wänden oder auf Böden befestigt bzw. aufgestellt werden.
- Die Geräte zum mobilen Einsatz sind auf geeigneten Untergründen betriebssicher und senkrecht aufzustellen. Geräte für den stationären Betrieb sind nur in fest installiertem Zustand zu betreiben.
- Die Geräte und Komponenten dürfen nicht in Bereichen mit erhöhter Beschädigungsgefahr betrieben werden. Die Mindestfreiräume sind einzuhalten.
- Die Geräte und Komponenten erfordern einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu entzündlichen, explosiven, brennbaren, aggressiven und verschmutzten Bereichen oder Atmosphären.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden.

1.8 Eigenmächtiger Umbau und Veränderungen

Umbau oder Veränderungen an den Geräten oder Komponenten sind nicht zulässig und können Fehlfunktionen verursachen. Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden. Originalersatzteile und vom Hersteller zugelassenes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

1.9 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Geräte sind je nach Ausführung und Ausrüstung ausschließlich als Klimagerät zum Abkühlen bzw. Erwärmen des Betriebsmediums Luft und innerhalb eines geschlossenen Raumes vorgesehen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungs- und Installationsanweisung und die Einhaltung der Wartungsbedingungen.

Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte dürfen nicht überschritten werden.

1.10 Gewährleistung

Voraussetzungen für eventuelle Gewährleistungsansprüche sind, dass der Besteller oder sein Abnehmer im zeitlichen Zusammenhang mit Verkauf und Inbetriebnahme die dem Gerät beigelegte „Gewährleistungsurkunde“ vollständig ausgefüllt an die REMKO GmbH & Co. KG zurückgesandt hat. Die Gewährleistungsbedingungen sind in den „Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen“ aufgeführt. Darüber hinaus können nur zwischen den Vertragspartnern Sondervereinbarungen getroffen werden. Infolge dessen wenden Sie sich bitte erst an Ihren direkten Vertragspartner.

1.11 Transport und Verpackung

Die Geräte werden in einer stabilen Transportverpackung geliefert. Überprüfen Sie bitte die Geräte sofort bei Anlieferung und vermerken eventuelle Schäden oder fehlende Teile auf dem Lieferschein und informieren Sie den Spediteur und Ihren Vertragspartner. Für spätere Reklamationen kann keine Gewährleistung übernommen werden.

WARNUNG!

Plastikfolien und -tüten etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!

Deshalb:

- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen.
- Verpackungsmaterial darf nicht in Kinderhände gelangen!

1.12 Umweltschutz und Recycling

Entsorgung der Verpackung

Alle Produkte werden für den Transport sorgfältig in umweltfreundlichen Materialien verpackt. Leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Abfallverminderung und Erhaltung von Rohstoffen und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial daher nur bei entsprechenden Sammelstellen.



Entsorgung der Geräte und Komponenten

Bei der Fertigung der Geräte und Komponenten werden ausschließlich recyclebare Materialien verwendet. Tragen Sie zum Umweltschutz bei, indem Sie sicherstellen, dass Geräte oder Komponenten (z.B. Batterien) nicht im Hausmüll sondern nur auf umweltverträgliche Weise nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder z.B. kommunale Sammelstellen entsorgt werden.



2 Technische Daten

2.1 Gerätedaten

Baureihe		MXW 201	MXW 261	MXW 351	MXW 521
Betriebsweise		Wandgerät für Inverter-Multisplit-Außenteile zum Kühlen und Heizen			
Nennkühlleistung ¹⁾	kW	2,05 ^{a)}	2,61 ^{c)}	3,53 ^{e)}	5,23 ^{g)}
Nennheizleistung ²⁾	kW	2,41 ^{b)}	2,86 ^{d)}	4,11 ^{f)}	5,56 ^{h)}
Energieeffizienzklasse Kühlen ¹⁾		B ^{a)}	A ^{c)}	B ^{e)}	B ^{g)}
Energieeffizienzklasse Heizen ²⁾		B ^{b)}	B ^{d)}	B ^{f)}	C ^{h)}
Energieeffizienzgröße EER ¹⁾		3,18 ^{a)}	3,21 ^{c)}	3,16 ^{e)}	3,04 ^{g)}
Energieeffizienzgröße COP ²⁾		3,41 ^{b)}	3,42 ^{d)}	3,40 ^{f)}	3,31 ^{h)}
Energieverbrauch, jährlich, (500h) K/H		1290 ^{a)} / 1410 ^{b)}	1220 ^{c)} / 1255 ^{d)}	1115 ^{e)} / 1210 ^{f)}	1727 ^{g)} / 1692 ^{h)}
Einsatzbereich (Raumvolumen), ca.	m ³	60	80	110	160
Einstellbereich Raumtemperatur	°C	+17 bis +30			
Arbeitsbereich	°C	+17 bis +32			
Kältemittel		R 410A ⁴⁾			
Betriebsdruck, max./ je Kältekreis	kPa	4200 / 4200			
Luftvolumenstrom je Stufe	m ³ /h	600/500/350	600/500/350	700/570/460	1150/860/670
Schalldruckpegel je Stufe ³⁾	dB (A)	41/37/28	41/37/28	42/38/30	47/38/31
Spannungsversorgung	V/Hz	230 / 1~ / 50			
Schutzart	IP	X 0			
El. Nennleistungsaufnahme Kühlen ¹⁾	kW	0,04	0,04	0,05	0,05
El. Nennleistungsaufnahme Heizen ²⁾	kW	0,04	0,04	0,04	0,05
El. Nennstromaufnahme Kühlen ¹⁾	A	0,17	0,17	0,19	0,24
El. Nennstromaufnahme Heizen ²⁾	A	0,17	0,17	0,19	0,19
El. Anlaufstrom, max.	A	35	35	40	67
Kältemittelanschluss Einspritzleitung	Zoll (mm)	1/4 (6,35)	1/4 (6,35)	1/4 (6,35)	1/4 (6,35)
Kältemittelanschluss Saugleitung	Zoll (mm)	3/8 (9,52)	3/8 (9,52)	3/8 (9,52)	1/2 (12,70)

REMKO MXW

Baureihe		MXW 201	MXW 261	MXW 351	MXW 521
Kondensatanschluss	mm	16	16	16	16
Abmessungen	mm	280	280	280	315
Höhe					
Breite	mm	750	750	835	990
Tiefe	mm	198	198	198	218
Gewicht	kg	8,5	8,5	10,0	12,0
Seriennummer		1180...	1181...	1191...	1192...
EDV-Nr.		1623206	1623201	1623211	1623215

1) Lufteintrittstemperatur TK 27°C / FK 19°C, Außentemperatur TK 35°C / FK 24°C, max. Luftvolumenstrom, 5m Rohrleitungslänge

2) Lufteintrittstemperatur TK 20°C Außentemperatur TK 7°C / FK 6°C, max. Luftvolumenstrom, 5m Rohrleitungslänge

3) Abstand 1m Freifeld

4) Enthält Treibhausgas nach Kyoto-Protokoll

In Kombinationen mit

a) 2 x MXW 201, 2 x MXW 261, 1 x MVT 1050 DC b) 3 x MXW 201, 1 x MVT 900 DC

c) 3 x MXW 261, 1 x MVT 900 DC

d) 1 x MXW 261, 1 x MXW 521, 1 x MVT 900 DC e) 1x MXW 351, 2 x MXW 201, 1 x MXW 261, 1 x MVT 1050 DC

f) 2 x MXW 351, 1 x MVT 900 DC g) 1 x MXW 521, 2 x MXW 201, 1 x MVT 1050 DC

h) 1 x MXW 521, 2 x MXW 261, 1 x MVT 1050 DC

2.2 Geräteabmessungen

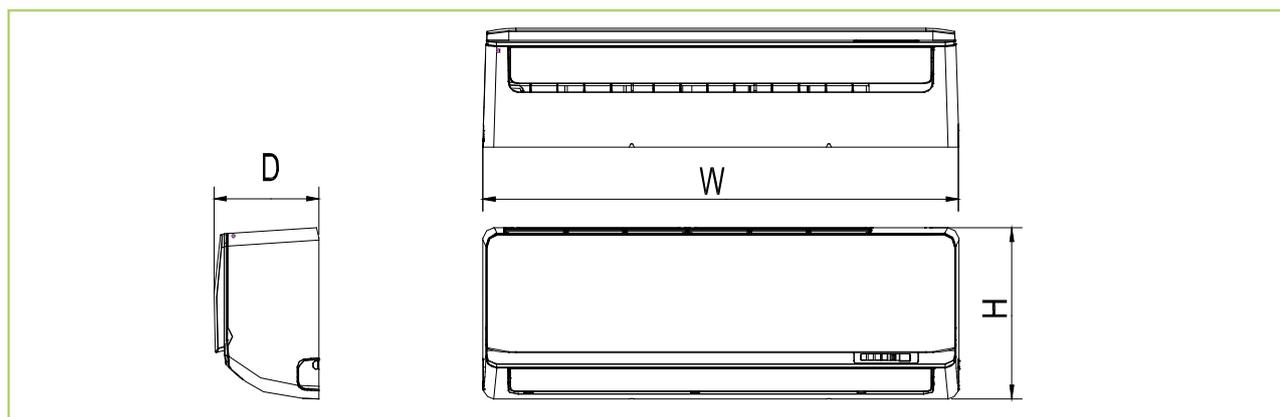


Abb. 1: Geräteabmessungen MXW 201-521 (Alle Angaben in mm)

Gerätetyp	Breite	Tiefe	Höhe
MXW 201/261	750	198	280
MXW 351	835	198	280
MXW 521	990	218	315

3 Aufbau und Funktion

3.1 Gerätebeschreibung

Das Innengerät der Kombi-Raumklimageräte in Splitausführung dient zur Aufnahme der aus dem zu kühlenden Innenraum entnommenen Wärme. Das Außenteil gibt diese Wärme an die Außenluft wieder ab.

Bei Geräten zum Kühlen und Heizen kann während des Heizbetriebes im zu beheizenden Raum am Innengerät die vom Außenteil aufgenommene Wärme abgegeben werden.

Das Gerät ist im Innenbereich für den oberen Wandbereich konzipiert. Die Bedienung erfolgt über eine Infrarot-Fernbedienung.

Das Innengerät besteht aus einem Verdampfer in Lamellenbauform, Verdampferventilator, Regelung und Kondensatwanne. Kombinierbar ist das Innengerät mit REMKO Außenteilen der Serie MVT 600/900/950/1050 DC entsprechender Kühlleistung. Die Ansteuerung des Außenteiles erfolgt über die Regelung des Innengerätes.

Als Zubehör sind Kondensatpumpen erhältlich.

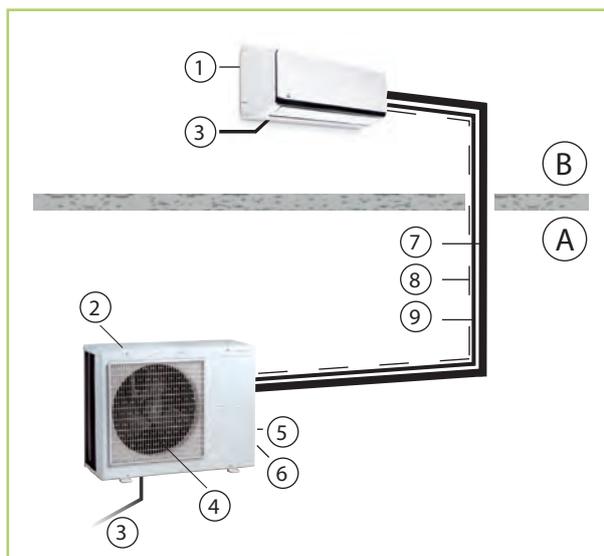


Abb. 2: Systemaufbau

- A: Außenbereich
- B: Innenbereich
- 1: Innengerät
- 2: Außenteil
- 3: Kondensatleitung
- 4: Verflüssigerventilator
- 5: Netzzuleitung
- 6: Absperrventil
- 7: Saugleitung
- 8: Steuerleitung
- 9: Einspritzleitung

Die Verbindung zwischen Innengerät und Außenteil wird mit Kältemittelleitungen hergestellt.

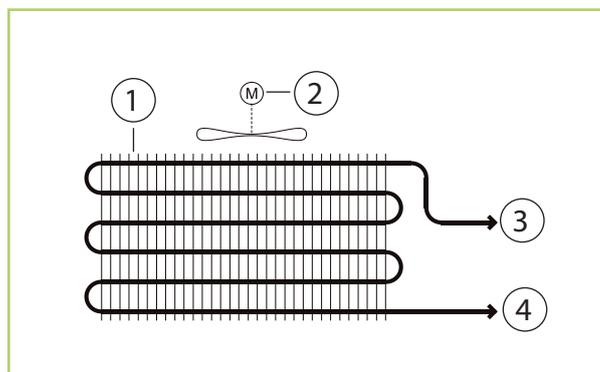


Abb. 3: Schema Kältekreis

- 1: Verdampfer
- 2: Verdampferventilator
- 3: Anschluss Saugleitung
- 4: Anschluss Einspritzleitung

3.2 Kombinationen

Innengeräte

Die Innengeräte MXW 201-521 können mit den Außenteilen der Serie MVT kombiniert werden. Folgende Kombinationen können gewählt werden.

Außenteil MVT 600 DC

Kombination	MXW 201	MXW 261	MXW 351	MXW 521
Ein Innengerät				
1	•			
2		•		
3			•	
4				•
Zwei Innengeräte				
5	••			
6		••		
7			••	
8	•	•		
9	•		•	
10		•	•	
11	•			•

REMKO MXW

Außenteil MVT 900 DC

Kombination	MXW 201	MXW 261	MXW 351	MXW 521
Ein Innengerät				
1	•			
2		•		
3			•	
4				•
Zwei Innengeräte				
5	••			
6		••		
7			••	
8	•	•		
9	•		•	
10	•			•
11		•		•
12			•	•
13		•	•	
Drei Innengeräte				
14	•••			
15		•••		
16	••	•		
17	••		•	
18	•	••		
19	•	•	•	
20	•		••	
21		••	•	
22	••			•

Außenteil MVT 950 DC

Kombination	MXW 201	MXW 261	MXW 351	MXW 521
Ein Innengerät				
1	•			
2		•		
3			•	
4				•

Kombination	MXW 201	MXW 261	MXW 351	MXW 521
Zwei Innengeräte				
5	••			
6		••		
7			••	
8	•	•		
9	•		•	
10		•	•	
11	•			•
12		•		•
13			•	•
14				••
Drei Innengeräte				
15	•••			
16		•••		
17			•••	
18		••	•	
19	••	•		
20	••		•	
21	•	••		
22	•	•	•	
23	•		••	
24		•	••	
25	••			•
26	•	•		•
27	•		•	•
28		••		•
29		•	•	•
Vier Innengeräte				
30	••••			
31		••••		
32	•••	•		
33	•••		•	
34	••	••		
35	••	•	•	
36	•	•••		

Kombination	MXW 201	MXW 261	MXW 351	MXW 521
37	•	••	•	
38		•••	•	
39	••		••	
40	•	•	••	
41	•••			•

Außenteil MVT 1050 DC

Kombination	MXW 201	MXW 261	MXW 351	MXW 521
Ein Innengerät				
1	•			
2		•		
3			•	
4				•
Zwei Innengeräte				
5	••			
6		••		
7			••	
8	•	•		
9	•		•	
10		•	•	
11	•			•
12		•		•
13			•	•
14				••
Drei Innengeräte				
15	•••			
16		•••		
17			•••	
18		••	•	
19	••	•		
20	••		•	
21	•	••		
22	•	•	•	
23	•		••	

Kombination	MXW 201	MXW 261	MXW 351	MXW 521
24		•	••	
25	••			•
26	•	•		•
27	•		•	•
28		••		•
29		•	•	•
30	•			••
31		•		••
32			••	•

Vier Innengeräte

33	••••			
34		••••		
35			••••	
36	•••	•		
37	•••		•	
38	••	••		
39	••	•	•	
40	•	•••		
41	•	••	•	
42		•••	•	
43	••		••	
44	•	•	••	
45	••	•		•
46	••		•	•
47	••			••
48	•	••		•
49	•	•	•	•
50	•••			•
51		•••		•
52	•		••	•
53		••	•	•
54		••	••	
55		•	•••	
56	•		•••	

REMKO MXW

4 Bedienung

Das Innengerät wird komfortabel mit der serienmäßigen Infrarot-Fernbedienung bedient. Die ordnungsgemäße Datenübermittlung wird vom Innengerät mit einem Signalton quittiert. Sollte eine Programmierung über die Infrarot-Fernbedienung nicht möglich sein, kann das Innengerät auch manuell bedient werden.

Manuelle Bedienung

Die Innengeräte können manuell in Betrieb genommen werden. Nach Öffnen des Lufteintrittsgitters kann die innen liegende Taste betätigt und der Automatikmodus aktiviert werden. Im manuellen Betrieb gelten die folgenden Einstellungen:

Kühlbetrieb: letzte Einstellung

Ventilatorgeschwindigkeit: AUTO

Heizbetrieb: letzte Einstellung

Ventilator: AUTO

Durch Betätigen einer Taste der Infrarot-Fernbedienung wird der manuelle Betrieb unterbrochen.

Infrarot-Fernbedienung

Die Infrarot-Fernbedienung sendet die programmierten Einstellungen in einem Abstand von bis zu 6 m zum Empfangsteil des Innengerätes. Ein ungestörter Empfang der Daten ist nur möglich, wenn die Fernbedienung auf das Empfangsteil gerichtet und keine Gegenstände die Übertragung behindern.

Vorbereitend sind zwei Batterien (Typ AAA) in die Fernbedienung einzusetzen. Ziehen Sie dazu die Klappe des Batteriefachs ab und setzen die Batterien polungsrichtig ein (siehe Markierung). Wenn die Batterien entfernt werden gehen alle gespeicherten Daten verloren. Die Fernbedienung greift dann auf Standardeinstellungen die Sie dann jederzeit individuell ändern können.



Abb. 4: Maximaler Abstand



Störungen werden codiert angezeigt (siehe Kapitel Störungsbeseitigung und Kundendienst).



HINWEIS!

Ersetzen Sie entladene Batterien sofort durch einen neuen Satz, da sonst die Gefahr des Auslaufens besteht. Bei längeren Außerbetriebnahmen empfiehlt es sich die Batterien zu entfernen.



Helfen Sie mit, Energieverbräuche im Stand-By-Betrieb einzusparen! Wird das Gerät, die Anlage oder die Komponente nicht verwendet, empfehlen wir eine Unterbrechung der Spannungsversorgung. Der Sicherheit dienende Komponenten unterliegen nicht unserer Empfehlung!

Anzeige am Innengerät

Die Anzeige leuchtet entsprechend der Einstellungen.

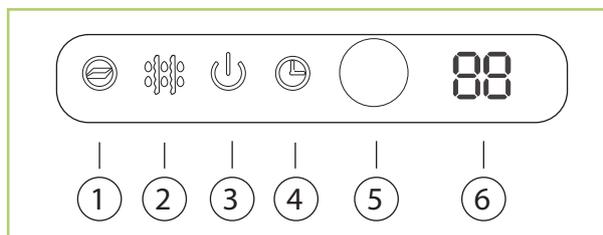


Abb. 5: Anzeige am Innengerät

- 1: Ionenfunktion (nicht verfügbar)
- 2: Abtauanzeige
- 3: Betriebsleuchte
- 4: Timer aktiviert / deaktiviert
- 5: Signalempfänger
- 6: Display für Sollwert + Anzeige

Tasten der Fernbedienung



Abb. 6: Tasten der Fernbedienung

① Taste „ON/OFF“

Mit dieser Taste wird das Gerät in Betrieb und in Außer betrieb genommen.

② Taste „MODE“

Mit dieser Taste wird der Betriebsmodus gewählt. Das Innengerät verfügt über 5 Modi:

1. Automatikmodus

In diesem Modus arbeitet das Gerät im Kühlmodus oder im Heizmodus.

2. Kühlmodus

In diesem Modus wird die warme Raumluft auf die gewünschte Temperatur abgekühlt.

3. Entfeuchtungsmodus

In diesem Modus wird der Raum überwiegend entfeuchtet, die eingestellte Temperatur gehalten.

4. Heizmodus

In diesem Modus wird die warme Raumluft auf die gewünschte Temperatur erwärmt.

5. Umluftmodus

In diesem Modus wird die Raumluft umgewälzt. Eine Temperaturwahl ist nicht möglich.

③ Taste „FAN“

Mit dieser Taste wird die gewünschte Ventilatorzahl eingestellt. 4 Stufen stehen zur Verfügung:

Automatik, kleine, mittlere und hohe Ventilatorstufe.

④ Taste „SLEEP“

Nach Betätigen dieser Taste steigt im Kühlbetrieb die Solltemperatur innerhalb einer Stunde automatisch um 1 °C, im Heizbetrieb wird die Solltemperatur innerhalb einer Stunde um 1 °C gesenkt. Mit Hilfe dieser Taste kann die komfortabelste Temperatur beibehalten und Energie gespart werden. Diese Funktion ist nur in den Modis "Kühlen", "Heizen" und "Auto" verfügbar. Arbeitet das Gerät in dem "SLEEP"-Modus wird diese Aktivität durch Drücken der Tasten "MODE", "FAN", "Speed" oder "ON/OFF" unterbrochen.

⑤ Taste „TURBO“

Diese Taste aktiviert direkt die oszillierende Funktion der Lamellen zur besseren Luftverteilung im Raum.

Die "TURBO"-Funktion erlaubt es die voreingestellte Temperatur in kürzester Zeit zu erreichen. Wird diese Taste im "Kühlmodus" gedrückt so bläst das Gerät starke Kühlluft unter sehr hohen Ventilatorgeschwindigkeit in den Raum.

REMKO MXW

⑥ Taste „SELF CLEAN“

Diese Taste aktiviert die Selbstreinigungsfunktion.

⑦ Tasten „▲“ und „▼“

Mit der Taste „▲“ wird die gewünschte Temperatur auf bis zu 30 °C in 1°C-Schritten erhöht.

Mit der Taste „▼“ wird die gewünschte Temperatur auf bis zu 17 °C in 1°C-Schritten reduziert.

⑧ Taste „LED“

Mit dieser Taste wird die Beleuchtung des Displays der Fernbedienung aus- und wieder eingeschaltet.

⑨ Taste „FOLLOW ME“

Durch Drücken dieser Taste wird die "Follow Me" Funktion initiiert. Das Display der Fernbedienung zeigt die tatsächliche Ist-Temperatur der Stelle an an der sich die Fernbedienung gerade befindet. Die Fernbedienung sendet dieses Signal an die Klimaanlage im Intervall von 3 Minuten solange bis die "Follow Me" Taste erneut gedrückt wird. Das Klimagerät bricht die "Follow Me"-Funktion automatisch ab wenn das Signal in einem 7 Minuten Intervall vom Klimagerät nicht mehr empfangen wird .

⑩ Taste „SHORTCUT“

Diese Taste beinhaltet verschiedene Funktionen:

- Es werden die aktuellen Einstellungen gelöscht oder die vorherigen Einstellungen wiederhergestellt.

- Beim ersten mal nachdem das Gerät mit der Netzzuleitung verbunden wird arbeitet das Gerät im "AUTO"-Modus, 26°C und die Ventilatorgeschwindigkeit ist ebenfalls auf "AUTO" eingestellt.

- Wird diese Taste während die Fernbedienung eingeschaltet ist gedrückt, wird das System automatisch wieder zurück zu den vorherigen Einstellungen, einschließlich Betriebsart, eingestellten Temperatur, Ventilator Drehzahl und "SLEEP"-Funktion (falls aktiviert). Die Signale werden an das Gerät übertragen.

- Wird diese Taste während die Fernbedienung ausgeschaltet ist gedrückt, wird das System erst wieder die vorherigen Einstellungen übernehmen und keine Signale an das Gerät übertragen. Die "SLEEP"-Funktion ist deaktiviert.

- Wird diese Taste länger als 2 Sekunden gedrückt, wird das System automatisch die aktuellen Einstellungen, einschließlich Betriebsart, eingestellten Temperatur, Ventilator Drehzahl und "SLEEP"-Funktion (falls aktiviert).

⑪ Taste „TIMER ON“

Mit dieser Taste wird die automatische Einschaltzeit des Gerätes initiiert. Jeder Tastendruck erhöht die automatische Zeiteinstellung in Schritten von 30 Minuten. Wenn die Einstellzeit 10,0 zeigt erhöht jeder Tastendruck die automatische Zeiteinstellung in Schritten von 60 Minuten. Um die automatische Zeiteinstellung zu unterbrechen wird die automatische Einschaltzeit einfach auf 0,0 gestellt..

⑫ Taste „TIMER OFF“

Mit dieser Taste wird die automatische Ausschaltzeit des Gerätes initiiert. Jeder Tastendruck erhöht die automatische Zeiteinstellung in Schritten von 30 Minuten. Wenn die Einstellzeit 10,0 zeigt erhöht jeder Tastendruck die automatische Zeiteinstellung in Schritten von 60 Minuten. Um die automatische Zeiteinstellung zu unterbrechen wird die automatische Ausschaltzeit einfach auf 0,0 gestellt..

⑬ Taste „DIRECT“

Mit dieser Taste wird die Position der Austrittslamellen bestimmt. Die Lamellen ändern bei jedem erneutem Drücken der "DIRECT"-Taste ihre Position um 6 Grad.

⑭ Taste „SWING“

Diese Taste dient zum Stoppen oder Starten der waagerechten Austrittslamellen in der automatischen "Swing"-Funktion.

Anzeigen am LCD

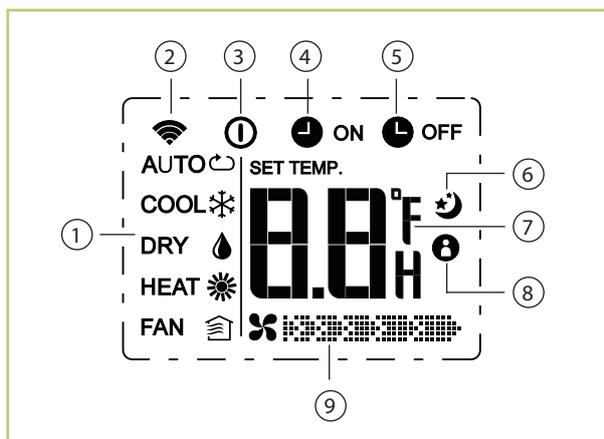


Abb. 7: Anzeigen am LCD

- 1: Betriebsarten-Anzeige - zeigt die aktuellen Betriebsarten einschließlich Auto (↻), Kühlen (❄️), Entfeuchten (💧), Heizen (☀️), Ventilator (🌀) und zurück zum Betriebsmodus Auto (↻).
- 2: Signalübertragungs-Symbol. Dieses Symbol erscheint wenn Signale von der Fernbedienung zum Innengerät übertragen werden.
- 3: ON/OFF-Symbol. Dieses Symbol erscheint wenn die "ON/OFF"-Taste gedrückt wird. Beim erneuten Drücken dieser Taste erlischt diese Anzeige.
- 4: TIMER ON-Symbol. Dieses Symbol erscheint wenn TIMER ON eingeschaltet ist.
- 5: TIMER OFF-Symbol. Dieses Symbol erscheint wenn TIMER OFF eingeschaltet ist.
- 6: Sleep-Symbol. Dieses Symbol erscheint wenn die "Sleep"-Funktion aktiviert ist. Beim erneuten Drücken dieser Taste erlischt diese Anzeige.
- 7: Temperatur/Timer-Symbol. Zeigt die Temperatureinstellung (-17° C~30° C). Wenn die Betriebsart "FAN" eingestellt ist wird die Temperatureinstellung nicht angezeigt. Im Timer-Modus erscheinen die Einstellungen ON und OFF des TIMERS.
- 8: FOLLOW ME-Symbol. Dieses Symbol erscheint wenn die "Follow me"-Funktion aktiviert ist.
- 9: Ventilatorgeschwindigkeit-Symbol. Hier werden die ausgewählten Ventilatorgeschwindigkeiten angezeigt: AUTO (keine Anzeige) und die drei Stufen der Ventilatorgeschwindigkeit: 🌀 (langsam), 🌀🌀 (mittel) und 🌀🌀🌀 (schnell). Die Ventilatorgeschwindigkeit ist auf "Automatisch" eingestellt wenn entweder der Betriebsmodus "Auto" oder "Entfeuchten" aktiviert ist.



Alle dargestellten Symbole in der LCD-Darstellung dienen nur der besseren Übersicht. Während des Betriebes erscheinen in dem LCD-Fenster nur die für die jeweiligen Funktionen relevanten Symbole.

Tastenfunktionen

Die Übermittlung der Einstellungen wird durch ein Symbol im Display angezeigt.

Modus "Auto"

Stellen Sie sicher, dass das Innengerät an die Stromversorgung angeschlossen und eingeschaltet ist.

Die Betriebsmodus-Anzeige auf dem Anzeigefeld des Innengerätes fängt an zu blinken.

1. ➔ Drücken Sie die **"MODE"**-Taste um die Betriebsart "Auto" zu wählen.
2. ➔ Drücken Sie die **"UP/DOWN"**-Taste um die gewünschte Temperatur einzustellen. Die Temperatur kann zwischen 17°C-30°C in 1°-Schritten eingestellt werden.
3. ➔ Drücken Sie die **"ON/OFF"**-Taste um das Klimagerät einzuschalten.

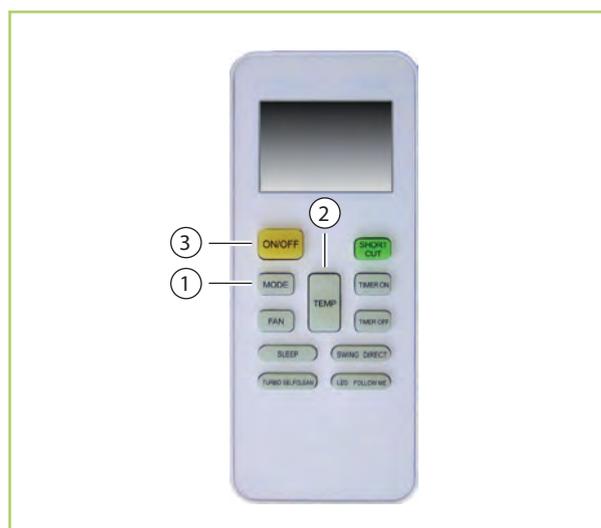


Abb. 8: Modus "Auto"

REMKO MXW



- Im "Auto"-Modus kann das Klimagerät logisch zwischen den Modi "Kühlen", "Umluft" und "Heizen" wählen und zwar durch das Erfassen der Differenz zwischen der tatsächlichen Raumtemperatur und der eingestellten Temperatur auf der Fernbedienung.
- Im "Auto"-Modus können Sie nicht die Ventilatorgeschwindigkeit einstellen. Diese wird bereits automatisch gesteuert.
- Falls der "Auto"-Modus für Sie nicht bequem genug ist so können Sie den gewünschten Modus auch manuell aktivieren.

Modus "Kühlen", "Heizen" und "Umluft"

Stellen Sie sicher, dass das Innengerät an die Stromversorgung angeschlossen und eingeschaltet ist.

1. ➤ Drücken Sie die **"MODE"**-Taste um die Betriebsarten "Kühlen", "Heizen" oder "Umluft" auszuwählen.
2. ➤ Drücken Sie die **"UP/DOWN"**-Taste um die gewünschte Temperatur einzustellen. Die Temperatur kann zwischen 17°C-30°C in 1°-Schritten eingestellt werden.
3. ➤ Drücken Sie die **"FAN"**-Taste um die vier Ventilatorgeschwindigkeitsstufen (Auto, langsam, mittel und schnell) auszuwählen.
4. ➤ Drücken Sie die **"ON/OFF"**-Taste um das Klimagerät einzuschalten.

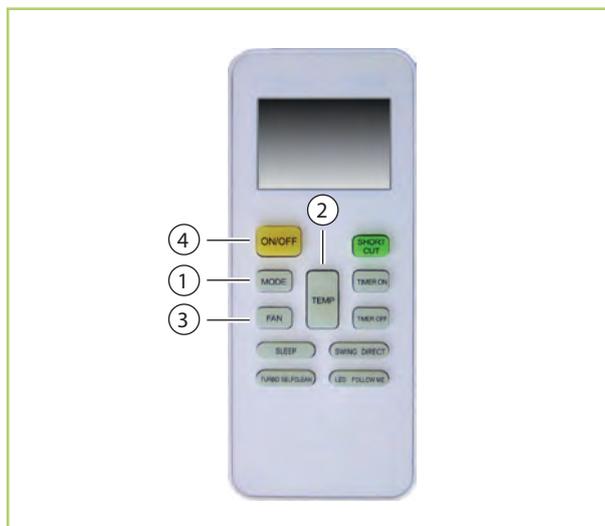


Abb. 9: Modus "Kühlen", "Heizen" und "Umluft"



- Im "Ventilator"-Modus ist die eingestellte Temperatur auf der Fernbedienung nicht sichtbar und Sie können die Raumtemperatur nicht kontrollieren. In diesem Fall kann der Schritt 1, 3 und 4 durchgeführt werden.

Modus "Entfeuchten"

Stellen Sie sicher, dass das Innengerät an die Stromversorgung angeschlossen und eingeschaltet ist.

Die Betriebsmodus-Anzeige auf dem Anzeigefeld des Innengerätes fängt an zu blinken.

1. ➤ Drücken Sie die **"MODE"**-Taste um die Betriebsart "Entfeuchten" zu wählen.
2. ➤ Drücken Sie die **"UP/DOWN"**-Taste um die gewünschte Temperatur einzustellen. Die Temperatur kann zwischen 17°C-30°C in 1°-Schritten eingestellt werden.
3. ➤ Drücken Sie die **"ON/OFF"**-Taste um das Klimagerät einzuschalten.

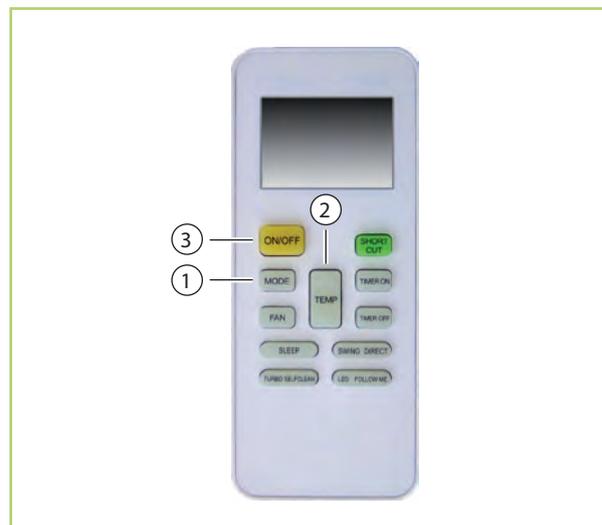


Abb. 10: Modus "Entfeuchten"



- Im "Entfeuchten"-Modus können Sie nicht die Ventilatorgeschwindigkeit einstellen. Diese wird bereits automatisch gesteuert.

Modus "Timer"

Durch Drücken der "TIMER ON"-Taste kann die "Auto-on"-Zeit und durch Drücken der Taste "TIMER OFF" kann die "Auto-Off"-Zeit des Gerätes eingestellt werden.

Einstellen der "Auto-on"-Zeit

1. ➔ Drücken Sie die "TIMER ON"-Taste. Die Fernbedienung zeigt "TIMER ON", die letzte Einstellung der "Auto-on"-Zeit und das Symbol "H" erscheint auf dem Display. Jetzt ist das Gerät bereit die "Auto-on"-Zeit zurückzusetzen und den "TIMER ON"-Modus zu starten.
2. ➔ Drücken Sie die "TIMER ON"-Taste nochmal um die gewünschte "Auto-on"-Zeit einzustellen. Jedes mal, wenn Sie die Taste drücken erhöht sich die Zeit um eine halbe Stunde zwischen 0 und 10 Stunden und um eine Stunde zwischen 10 und 24 Stunden.
3. ➔ Nachdem diese Einstellungen vorgenommen wurden gibt es eine Sekunde Verzögerung bevor die Fernbedienung das Signal an das Innengerät übermittelt. Dann nach ca. 2 Sekunden verschwindet das "H"-Symbol auf dem LCD-Display und die eingestellte Temperatur erscheint wieder auf dem Display.



Abb. 11: Modus "Timer"

Einstellen der "Auto-off"-Zeit

1. ➔ Drücken Sie die "TIMER OFF"-Taste. Die Fernbedienung zeigt "TIMER OFF", die letzte Einstellung der "Auto-off"-Zeit und das Symbol "H" erscheint auf dem Display. Jetzt ist das Gerät bereit die "Auto-off"-Zeit zurückzusetzen und den "TIMER OFF"-Modus zu stoppen.
2. ➔ Drücken Sie die "TIMER OFF"-Taste nochmal um die gewünschte "Auto-off"-Zeit einzustellen. Jedes mal, wenn Sie die Taste drücken erhöht sich die Zeit um eine halbe Stunde zwischen 0 und 10 Stunden und um eine Stunde zwischen 10 und 24 Stunden.
3. ➔ Nachdem diese Einstellungen vorgenommen wurden gibt es eine Sekunde Verzögerung bevor die Fernbedienung das Signal an das Innengerät übermittelt. Dann nach ca. 2 Sekunden verschwindet das "H"-Symbol auf dem LCD-Display und die eingestellte Temperatur erscheint wieder auf dem Display.

i

- Wenn Sie den Timer-Betrieb wählen, überträgt die Fernbedienung automatisch das Timer-Signal an das Innengerät für die angegebene Zeit. Deshalb halten Sie die Fernbedienung an einem Ort, wo sie das Signal an das Innengerät einwandfrei übertragen kann .
- Der effektive Betrieb bei den Zeit-Einstellungen durch die Fernbedienung für die Timer-Funktion ist auf die folgenden Einstellungen begrenzt:
0,5, 1,0, 1,5, 2,0, 2,5, 3,0, 3,5, 4,0, 4,5, 5,0, 5,5, 6,0, 6,5, 7,0, 7,5, 8,0, 8,5, 9,0, 9,5, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23 und 24.

REMKO MXW

Beispiele für Einstellungen der TIMER-Funktion

"TIMER-ON" (Auto-on Modus)

Die "TIMER-ON"-Funktion ist nützlich, wenn Sie wollen, dass sich das Gerät automatisch einschaltet bevor Sie zurück zu Hause sind. Die Klimaanlage wird automatisch den Betrieb zur eingestellten Zeit starten.

Beispiel:

Das Klimagerät soll sich, ab dem Zeitpunkt der Programmierung, in 6 Stunden einschalten

1. ➤ Drücken Sie die "TIMER-ON"-Taste. Die letzte Einstellung der Betriebszeit des Timers und das Symbol "H" erscheinen im Display.
2. ➤ Drücken Sie die "TIMER-ON"-Taste bis "6.0H" im "TIMER-ON"-Bereich der Fernbedienung angezeigt werden.
3. ➤ Warten Sie 3 Sekunden und auf dem digitalen Anzeigen-Bereich erscheint die Temperatur wieder. Die "TIMER ON"-Anzeige verbleibt und diese Funktion ist aktiviert.

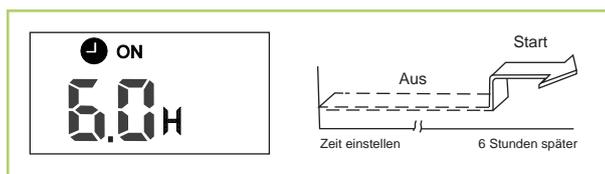


Abb. 12: "TIMER ON"-Beispiel

"TIMER-OFF" (Auto-off Modus)

Die "TIMER-OFF"-Funktion ist nützlich, wenn Sie wollen, dass sich das Gerät automatisch ausschaltet nach dem zu Bett gegangen sind. Die Klimaanlage wird automatisch den Betrieb zur eingestellten Zeit stoppen.

Beispiel:

Das Klimagerät soll sich, ab dem Zeitpunkt der Programmierung, in 10 Stunden ausschalten.

1. ➤ Drücken Sie die "TIMER-OFF"-Taste. Die letzte Einstellung der Betriebszeit des Timers und das Symbol "H" erscheinen im Display.
2. ➤ Drücken Sie die "TIMER-OFF"-Taste bis "10H" im "TIMER-OFF"-Bereich der Fernbedienung angezeigt werden.
3. ➤ Warten Sie 3 Sekunden und auf dem digitalen Anzeigen-Bereich erscheint die Temperatur wieder. Die "TIMER OFF"-Anzeige verbleibt und diese Funktion ist aktiviert.

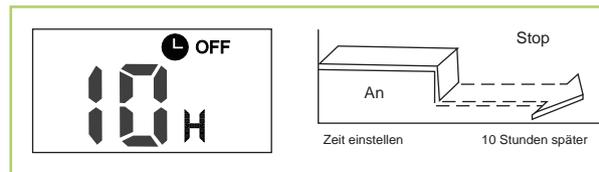


Abb. 13: "TIMER OFF"-Beispiel

Kombinierter TIMER (Gleichzeitiges Einstellen von "TIMER-ON" und "TIMER-OFF")

"TIMER-OFF ⇔ " TIMER-ON"

(An ⇔ Stop ⇔ Start)

Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie wollen, dass sich das Gerät automatisch ausschaltet nach dem zu Bett gegangen sind und sich wieder automatisch einschaltet wenn Sie wieder aufstehen oder nach hause zurückkommen.

Beispiel:

Das Klimagerät soll sich, ab dem Zeitpunkt der Programmierung, in 2 Stunden ausschalten und 10 Stunden später wiedereinschalten.

1. ➤ Drücken Sie die "TIMER-OFF"-Taste.
2. ➤ Drücken Sie die "TIMER-OFF"-Taste nochmal bis "2.0H" im "TIMER-OFF"-Bereich der Fernbedienung angezeigt werden.
3. ➤ Drücken Sie die "TIMER-ON"-Taste.
4. ➤ Drücken Sie die "TIMER-ON"-Taste nochmal bis "10H" im "TIMER-ON"-Bereich der Fernbedienung angezeigt werden.
5. ➤ Warten Sie 3 Sekunden und auf dem digitalen Anzeigen-Bereich erscheint die Temperatur wieder. Die "TIMER ON OFF"-Anzeige verbleibt und diese Funktion ist aktiviert.

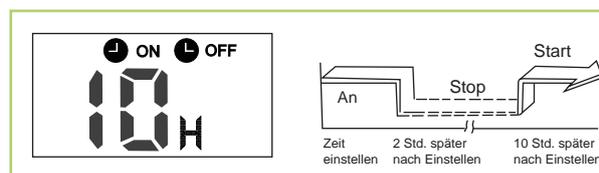


Abb. 14: "TIMER OFF" / "TIMER ON"- Beispiel

"TIMER-ON ⇔ " TIMER-OFF"

(Aus ⇔ Start ⇔ Stop)

Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie wollen, dass sich das Gerät automatisch einschaltet bevor Sie aufwachen und sich wieder ausschaltet nachdem Sie dann das Haus verlassen haben.

Beispiel:

Das Klimagerät soll sich, ab dem Zeitpunkt der Programmierung, in 2 Stunden einschalten und 5 Stunden später wiederausschalten.

1. ➔ Drücken Sie die "TIMER-ON"-Taste.
2. ➔ Drücken Sie die "TIMER-ON"-Taste nochmal bis "2.0H" im "TIMER-ON"-Bereich der Fernbedienung angezeigt werden.
3. ➔ Drücken Sie die "TIMER-OFF"-Taste.
4. ➔ Drücken Sie die "TIMER-OFF"-Taste nochmal bis "5.0H" im "TIMER-OFF"-Bereich der Fernbedienung angezeigt werden.
5. ➔ Warten Sie 3 Sekunden und auf dem digitalen Anzeigen-Bereich erscheint die Temperatur wieder. Die "TIMER ON OFF"-Anzeige verbleibt und diese Funktion ist aktiviert.

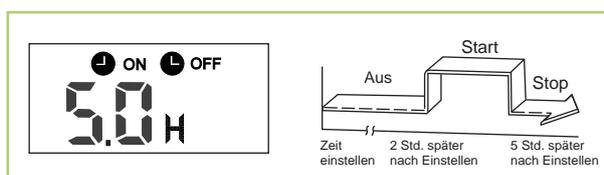


Abb. 15: "TIMER ON" / "TIMER OFF"-Beispiel



Die Timer-Einstellung ("TIMER ON" oder "TIMER OFF") die direkt nach der eingestellten Zeit erfolgt wird zuerst aktiviert.

SLEEP-Funktion

Bei dieser Funktion erhöht (im Modus Kühlen) oder senkt (im Modus Heizen) das Gerät automatisch die Temperatur in den ersten 2 Stunden um 1°C pro Stunde. Die nächsten 5 Stunden danach wird die Temperatur konstant gehalten. Danach wird diese Funktion gestopt.

Diese Funktion kann die angenehmste Temperatur beibehalten und spart Energie.



Abb. 16: Funktion "Sleep"



Die "SLEEP"-Funktion ist nur in den Modis "Kühlen", "Heizen" und "Auto" verfügbar.

Einstellung der Luftstromrichtung

Benutzen Sie die "SWING"- und "DIRECT"-Tasten um die gewünschte Richtung des Luftstroms zu erreichen.

1. ➔ Drücken Sie die "DIRECT"-Taste um die horizontale Position der Austrittslamellen zu bestimmen. Die Lamellen ändern bei jedem erneuten Drücken der "DIRECT"-Taste ihre Position um 6 Grad.
2. ➔ Durch Drücken der "SWING"-Taste bewegen sich die Austrittslamellen automatisch rauf und runter.



Falls die Lamellen in eine Position bewegt werden, die die Kühl- oder Heizwirkung der Klimaanlage beeinflussen würde, werden diese automatisch die Bewegungsrichtung ändern.

5 Montageanweisung für das Fachpersonal

Wichtige Hinweise vor der Installation

Zur Installation der Gesamtanlage sind die Betriebsanleitungen des Innengerätes und des Außenteiles zu beachten.

- Bringen Sie das Gerät in der Originalverpackung so nah wie möglich an den Montageort. Sie vermeiden so Transportschäden.
- Kontrollieren Sie den Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit und das Gerät auf sichtbare Transportschäden. Melden Sie eventuelle Mängel umgehend Ihrem Vertragspartner und der Spedition.
- Heben Sie das Gerät an den Ecken und nicht an den Kältemittel- oder Kondensatschlüssen an.
- Die Kältemittelleitungen (Einspritz- und Saugleitung), Ventile und die Verbindungen sind dampfdiffusionsdicht zu isolieren. Gegebenenfalls ist auch die Kondensatleitung zu isolieren.
- Wählen Sie einen Montageort, der einen freien Lufteintritt und -austritt gewährleistet (Siehe Abschnitt „Mindestfreiräume“).
- Installieren Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Geräten mit intensiver Wärmestrahlung. Die Montage in der Nähe von Wärmestrahlungen reduziert die Geräteleistung.
- Installieren Sie die Kältemittelrohre vom Innengerät zum Außenteil.
- Schotten Sie offene Kältemittelleitungen gegen den Eintritt von Feuchtigkeit durch geeignete Kappen, bzw. Klebebänder ab und knicken oder drücken Sie nie die Kältemittelleitungen ein.
- Verwenden Sie ausschliesslich die im Lieferumfang enthaltenen Überwurfmutter der Kältemittelleitungen und entfernen diese erst kurz vor dem Verbinden mit den Kältemittelleitungen.
- Führen Sie alle elektrischen Anschlüsse nach den gültigen DIN- und VDE Bestimmungen durch.
- Befestigen Sie elektrische Leitungen stets ordnungsgemäss in den Elektroklemmen. Es könnte sonst zu Bränden kommen.

Montagematerial

Das Innengerät wird mittels 4 bauseitig zu stellenden Schrauben über eine Wandhalterung befestigt.

Wahl des Installationsortes

Das Innengerät ist für eine waagerechte Wandmontage oberhalb von Türen konzipiert. Es ist aber auch im oberen Wandbereich (min. 1,75 m Oberkante Fußboden) einsetzbar.

Mindestfreiräume

Die Mindestfreiräume sind zum einen für Wartungs- und Reparaturarbeiten und zum anderen für die optimale Luftverteilung vorzusehen.

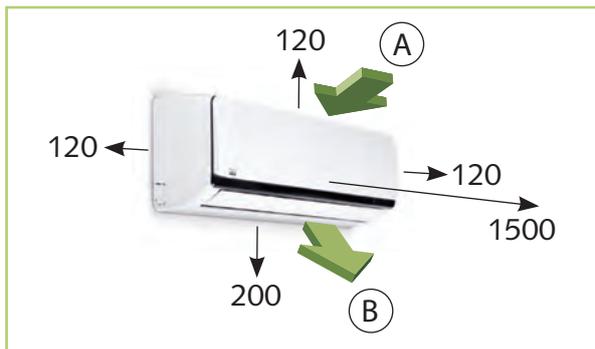


Abb. 17: Mindestfreiräume (alle Angaben in mm)

- A: Lufteintritt
- B: Luftaustritt

Anschlussvarianten

Die folgenden Anschlussvarianten für die Kältemittel-, Kondensat- und Steuerleitungen können genutzt werden.

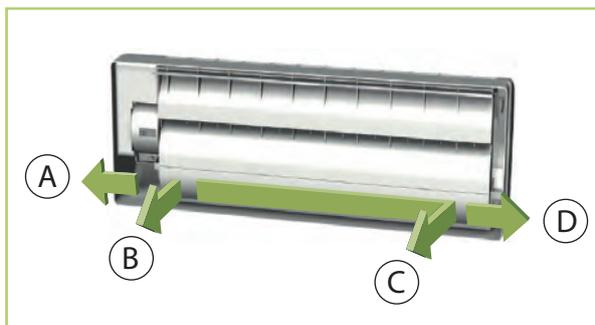


Abb. 18: Anschlussvarianten

- A: Abgang auf der Wand rechts
- B: Abgang durch die Wand rechts
- C: Abgang durch die Wand links
- D: Abgang auf der Wand links



Im Innengerät ist eine ca. 50 cm. lange Rohrleitung fest von links nach rechts installiert (Ansicht von vorne). Bei einer bauseitigen Vorinstallation der Kältemittelleitung ist diese zu berücksichtigen.

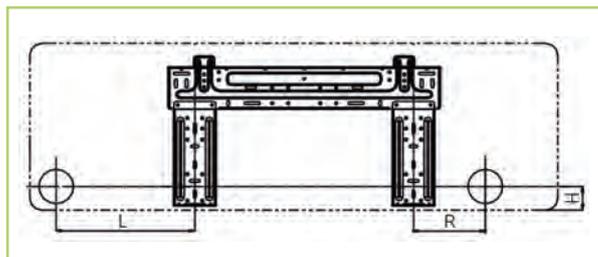


Abb. 20: Montagepunkte der Wandhalterung MXW 521 (Frontansicht, alle Maße in mm)

Wandhalterung des Innengerätes

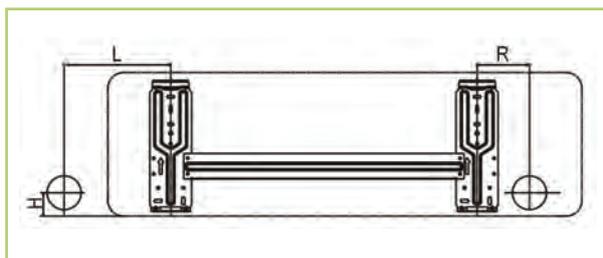


Abb. 19: Montagepunkte der Wandhalterung MXW 201/261 und MXW 351 (Frontansicht, alle Maße in mm)

Gerätetyp	L	R	H	Durchmesser Rohrdurchbruch
MXW 201/261	180	110	45	Ø 65
MXW 351	140	110	45	
MXW 521	260	135	45	

(Alle Maße in mm)

Die Wandhalterung der Geräte muss mit geeigneten Schrauben und Dübeln befestigt werden.

6 Installation

! HINWEIS!

Die Installation darf nur durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden.

Geräteinstallation

Das Gerät wird über die Wandhalterung, unter Beachtung der im unteren Bereich befindlichen Luftaustrittsseite, befestigt.

1. ▶ Markieren Sie gemäß den Abmessungen der Wandhalterung die Befestigungspunkte an statisch zulässigen Bauwerksteilen.
2. ▶ Entfernen Sie ggf. die Ausbrechöffnung des Gehäuses.
3. ▶ Schließen Sie, wie im weiteren beschrieben, die Kältemittel-, Elektro- und Kondensatleitung an das Innengerät an.
4. ▶ Hängen Sie das Innengerät leicht nach hinten gekippt in die Wandhalterung ein und drücken dann mit der Unterseite das Gerät gegen die Halterung.
5. ▶ Überprüfen Sie nochmals die waagerechte Ausrichtung des Gerätes. (Abb. 21)

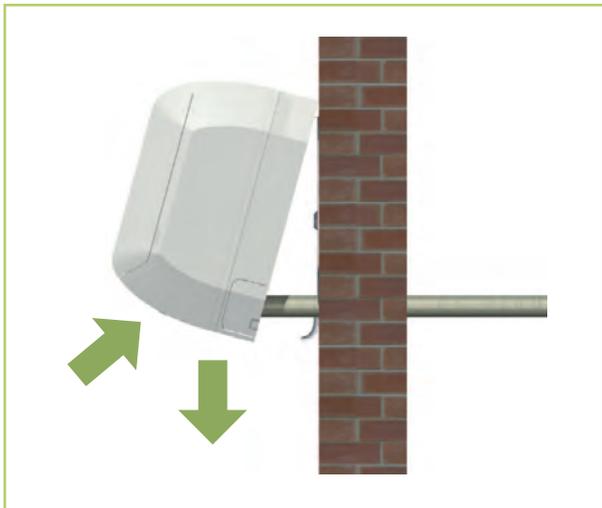


Abb. 21: Waagerechte Ausrichtung

Die Wandhalterung der Geräte muss mit geeigneten Schrauben und Dübeln befestigt werden.

Anschluss der Kältemittelleitungen

Der bauseitige Anschluss der Kältemittelleitungen erfolgt auf der Rückseite des Gerätes.

Gegebenenfalls ist an dem Innengerät eine Reduzierung, bzw. Erweiterung zu installieren. Diese Verschraubungen liegen dem Innengerät als Beipack serienmäßig bei.

Nach erfolgter Montage sind die Verbindungen dampfdiffusionsdicht zu isolieren.

! HINWEIS!

Das Gerät ist werkseitig mit einer Füllung aus getrocknetem Stickstoff zur Dichtigkeitskontrolle versehen worden. Der unter Druck stehende Stickstoff entweicht beim Lösen der Überwurfmuttern.

7 Kondensatanschluss und gesicherte Ableitung

Kondensatanschluss

Auf Grund der Taupunktunterschreitung am Verdampfer kommt es während des Kühlbetriebes am Innengerät zur Kondensatbildung.

Unterhalb des Verdampfers befindet sich eine Auffangwanne, die mit einem Ablauf verbunden werden muss.

- Die bauseitige Kondensatleitung ist mit einem Gefälle von min. 2 % zu verlegen (Abb. 22). Gegebenenfalls sehen Sie eine dampfdiffusionsdichte Isolation vor.
- Führen Sie die Kondensatleitung des Gerätes frei in die Ablaufleitung. Falls das Kondensat in eine Abwasserleitung geführt wird, sehen Sie einen Siphon als Geruchsverschluss vor.
- Bei einem Gerätebetrieb unter 0 °C Außentemperatur ist auf eine frostsichere Verlegung der Kondensatleitung zu achten. Ggf. ist eine Rohrbegleitheizung vorzusehen.
- Nach erfolgter Verlegung muss der freie Ablauf des Kondensats überprüft und eine permanente Dichtheit sichergestellt werden.

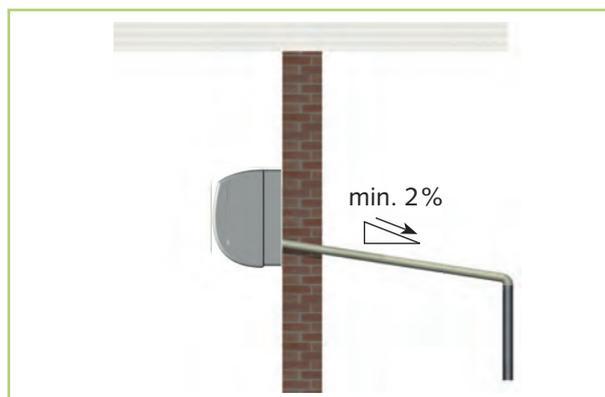


Abb. 22: Kondensatanschluss

Der Kondensatschlauch ist serienmäßig für den Anschluss auf der linken Seite (Ansicht von vorne) vorgesehen.

Gesicherte Ableitung bei Undichtigkeiten

Regionale Vorschriften oder Gesetze des Umweltschutzes, z.B. Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), können zur Vorbeugung von unkontrollierten Ableitungen im Falle einer Undichtigkeit geeignete Vorkehrungen erfordern, um austretendes Kältemaschinenöl oder Medium mit Gefahrenpotential einer sicheren Entsorgung zuzuführen.

8 Elektrischer Anschluss

8.1 Allgemeine Hinweise

Bei den Geräten ist eine Spannungsversorgung am Außenteil und eine vieradrige Steuerleitung zum Innengerät zu installieren und entsprechend abzusichern.

GEFAHR!

Sämtliche elektrische Installationen sind von Fachunternehmen auszuführen. Die Montage der Elektroanschlüsse hat spannungsfrei zu erfolgen.

HINWEIS!

Der Elektroanschluss der Geräte muss nach VDE 0100 an einen besonderen Speisepunkt mit Fehlerstromschutzschalter erfolgen und ist durch eine elektrische Fachkraft festzulegen.

- Wir empfehlen, bauseitig einen Haupt- / Reparaturschalter in der Nähe des Gerätes zu installieren.
- Die Klemmleisten der Anschlüsse befinden sich auf der Rückseite des Gerätes. Nach der Installation können Messungen, nach Entfernen der Abdeckung, von der Vorderseite vorgenommen werden.
- Wird bei dem Gerät eine als Zubehör erhältliche Kondensatpumpe eingesetzt, ist ggf. bei der Verwendung des Abschaltkontaktes der Pumpe ein zusätzliches Relais zur Erhöhung der Schaltleistung, zur Abschaltung des Kompressors, erforderlich.

Im Lieferumfang der Geräte befindet sich eine fünf Meter lange, vieradrige Steuerleitung zur Verbindung des Innengerätes und des Außenteiles. Innerhalb der Steuerleitung zum Außenteil befindet sich eine Datenleitung, die die Kommunikation zwischen Innengerät und Außenteil realisiert. Hierüber wird die Leistungsanpassung der Kühl- bzw. Heizleistung geregelt und Störmeldungen dem Innengerät weitergeleitet. Sollte diese Länge nicht ausreichen, können Sie diese Steuerleitung am Innengerät verlängern.

Führen Sie den Anschluss folgendermaßen durch:

1. ➤ Öffnen Sie das Lufteintrittsgitter.
2. ➤ Lösen Sie die Abdeckungen auf der rechten Seite (Abb. 23).
3. ➤ Lösen Sie die Steuerleitung am Klemmblock und entfernen Sie die Steuerleitung.
4. ➤ Klemmen Sie die bauseits verlegte Steuerleitung an den Klemmen an (Abb. 23).
5. ➤ Verbinden Sie die bauseits verlegte Steuerleitung fachgerecht mit der mitgelieferten Steuerleitung.
6. ➤ Stecken Sie den Stecker der Steuerleitung in die entsprechende Buchse im Außenteil.
7. ➤ Bauen Sie das Gerät wieder zusammen.

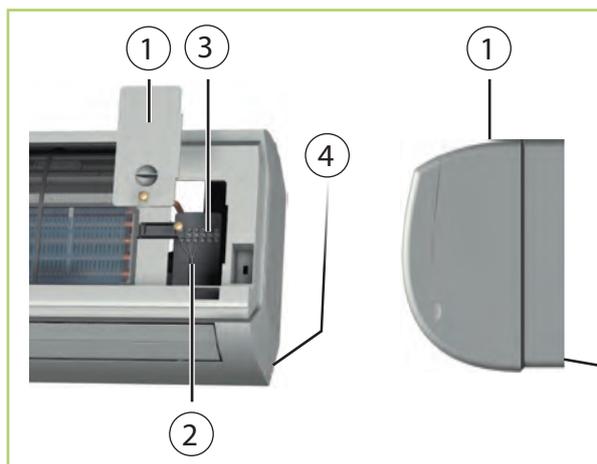


Abb. 23: Anschluss des Innengerätes

- 1: Abdeckung
- 2: Zugentlastung
- 3: Klemmleiste Steuerleitung
- 4: Steuerleitung vom Außenteil

8.2 Elektrisches Anschlussschema

Anschluss MVT 600 DC-1050 DC

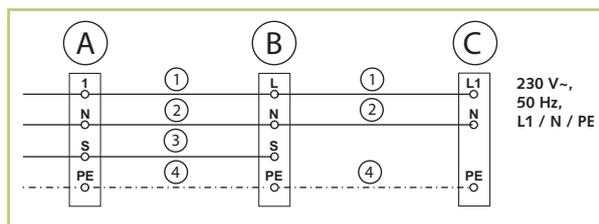


Abb. 24: Elektrisches Anschlussschema

- A: Innengerät
- B: Außenteil
- C: Netzzuleitung
- 1: Außenleiter
- 2: Neutralleiter
- 3: Datenleiter
- 4: Schutzleiter

8.3 Elektrisches Schaltschema

MXW 201-521

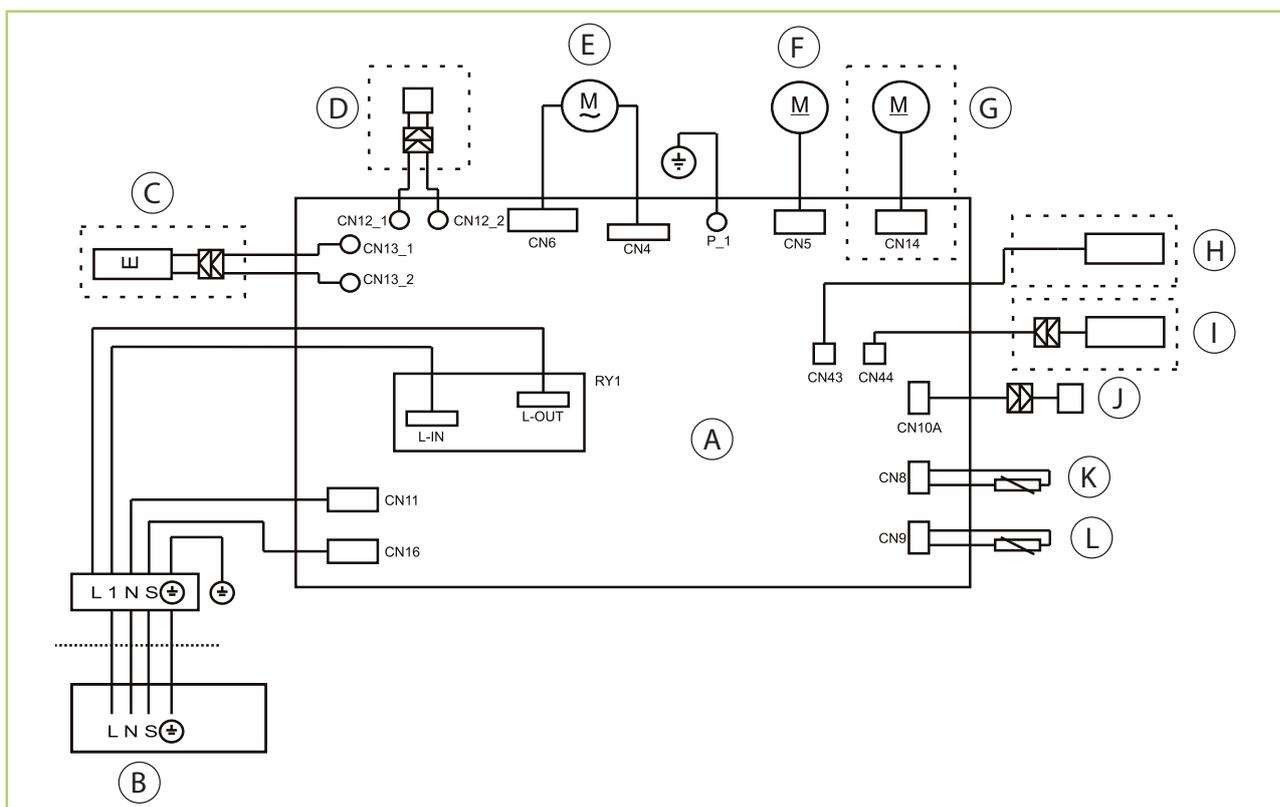


Abb. 25: Elektrisches Schaltschema

- A: Steuerplatine
- B: Zuleitung Außenteil
- C: Heizung (optional)
- D: Ionengenerator (optional)
- E: Verdampferlüftermotor
- F: Swing Motor 1
- G: Swing Motor 2 (optional)
- H: Mikroschalter (optional)
- I: Plasma (optional)
- J: Display
- K: Umluftsensor
- L: Verdampfersensor

9 Inbetriebnahme

! HINWEIS!

Die Inbetriebnahme ist nur durch speziell geschultes Fachpersonal durchführbar und nach der Bescheinigung entsprechend zu dokumentieren. Zur Inbetriebnahme der Gesamtanlage sind die Betriebsanleitungen des Innengerätes und des Außenteiles zu beachten.

! HINWEIS!

Zur Inbetriebnahme der Gesamtanlage sind die Betriebsanleitungen des Innengerätes und des Außenteiles zu beachten.

Funktionstest des Betriebsmodus Kühlen

1. ► Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
2. ► Schalten Sie das Gerät über die Fernbedienung ein und wählen Sie den Kühlmodus, maximale Ventilator Drehzahl und niedrigste Solltemperatur.
3. ► Messen Sie alle erforderlichen Werte, tragen diese in das Inbetriebnahmeprotokoll ein und überprüfen Sie die Sicherheitsfunktionen.
4. ► Überprüfen Sie die Gerätesteuerung mit den im Kapitel „Bedienung“ beschriebenen Funktionen "Timer", "Temperatureinstellung", "Ventilatorgeschwindigkeiten" und das Umschalten in den Umluft- bzw. Entfeuchtungsmodus.
5. ► Prüfen Sie die Funktion der Kondensatleitung, indem Sie in die Kondensatwanne destilliertes Wasser gießen. Es empfiehlt sich hierzu eine Schnabelflasche zu verwenden, die das Wasser in die Kondensatwanne einleiten kann.

Funktionstest des Betriebsmodus Heizen

1. ► Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
2. ► Schalten Sie das Gerät über die Fernbedienung ein und wählen Sie den Heizmodus, maximale Ventilator Drehzahl und höchste Solltemperatur.
3. ► Messen Sie alle erforderlichen Werte, tragen diese in das Inbetriebnahmeprotokoll ein und überprüfen Sie die Sicherheitsfunktionen.
4. ► Überprüfen Sie die Gerätesteuerung mit den im Kapitel „Bedienung“ beschriebenen Funktionen (Timer, Temperatureinstellung, Ventilatorgeschwindigkeit).

Abschließende Maßnahmen

- Montieren Sie alle demontierten Teile.
- Weisen Sie den Betreiber in die Anlage ein.

! HINWEIS!

Überprüfen Sie die Dichtigkeit der Absperrventile und Ventilkappen nach jedem Eingriff in den Kältekreis. Verwenden Sie ggf. entsprechendes Dichtungsmaterial.

10 Störungsbeseitigung und Kundendienst

Die Geräte und Komponenten werden mit modernsten Fertigungsmethoden hergestellt und mehrfach auf fehlerfreie Funktion geprüft. Sollten dennoch Funktionsstörungen auftreten, so überprüfen Sie bitte die Funktion nach untenstehender Liste. Bei Anlagen mit Innengerät und Außenteil ist auch das Kapitel „Störungsbeseitigung und Kundendienst“ in beiden Bedienungsanleitungen zu beachten. Wenn alle Funktionskontrollen durchgeführt wurden und das Gerät immer noch nicht einwandfrei arbeitet, benachrichtigen Sie bitte Ihren Fachhändler!

Funktionelle Störung

Störung	Mögliche Ursachen	Überprüfung	Abhilfe
Das Gerät läuft nicht an oder schaltet sich selbstständig ab	Ein anderes Innengerät ist im Heizmodus	Modus der anderen Innenteile überprüfen	Alle Innengeräte in den Kühlmodus betreiben oder ausschalten
	Stromausfall, Unterspannung	Arbeiten alle anderen elektrischen Betriebsmittel?	Spannung überprüfen und ggf. auf Wiedereinschalten warten
	Netzsicherung defekt / Hauptschalter ausgeschaltet	Sind alle Lichtstromkreise funktionstüchtig?	Netzsicherung austauschen Hauptschalter einschalten
	Netzzuleitung beschädigt	Arbeiten alle anderen elektrischen Betriebsmittel?	Instandsetzung durch einen Fachbetrieb
	Wartezeit nach dem Einschalten zu kurz	Erfolgte ein Neustart nach ca 5 Minuten?	Längere Wartezeiten einplanen
	Einsatz-Temperaturbereich unter- bzw. überschritten	Arbeiten die Ventilatoren von Innengerät und Außenteil?	Temperaturbereiche von Innengerät und Außenteil beachten
	Überspannungen durch Gewitter	Gab es in letzter Zeit regionale Blitzeinschläge?	Abschaltung der Netzsicherung und erneute Einschaltung. Überprüfung durch Fachbetrieb
Das Gerät reagiert nicht auf die Fernbedienung	Störung der externen Kondensatpumpe	Hat die Pumpe eine Störrabschaltung durchgeführt?	Pumpe überprüfen ggf. reinigen
	Sendedistanz zu groß / Empfang gestört	Bei Tastendruck Signalton am Innengerät?	Distanz auf unter 6 m reduzieren und Standort wechseln
	Fernbedienung defekt	Arbeitet das Gerät im manuellen Betrieb?	Fernbedienung austauschen
	Empfangs- bzw. Sendeteil erfährt zu starke Sonneneinstrahlung	Ist die Funktion bei Beschattung gegeben?	Sendeteil bzw. Empfangsteil beschatten
	Elektromagnetische Felder stören die Übertragung	Ist die Funktion nach Ausschalten eventueller Störquellen gegeben?	Keine Signalübertragung bei gleichzeitigem Betrieb von Störquellen
	Taste der FB eingeklemmt / doppelte Tastenbedienung	Erscheint das "Sende"-Symbol in der Anzeige?	Taste entriegeln / nur eine Taste betätigen
Batterien der Fernbedienung erschöpft	Sind frische Batterien eingesetzt? Ist die Anzeige unvollständig?	Frische Batterien einsetzen	

REMKO MXW

Störung	Mögliche Ursachen	Überprüfung	Abhilfe
Das Gerät arbeitet mit reduzierter oder ohne Kühl- / Heizleistung	Filter ist verunreinigt / Luft-eintritts-/Austrittsöffnung durch Fremdkörper blockiert	Sind die Filter gereinigt worden?	Filterreinigung durchführen
	Fenster und Türen geöffnet. Wärme-/ bzw. Kühllast wurde erhöht	Gibt es eine bauliche / anwendungsmäßige Veränderung?	Fenster und Türen schließen / zusätzliche Anlagen montieren
	Kein Kühl- / Heizbetrieb eingestellt	Ist das "Kühl"/"Heiz"-Symbol in der Anzeige aktiviert?	Einstellung des Gerätes korrigieren
	Lamellen des Außenteiles durch Fremdkörper blockiert	Arbeitet der Ventilator des Außenteiles sind die Tauscherlamellen frei?	Ventilator oder Winterregelung überprüfen, Luftwiderstand reduzieren
	Undichtigkeit im Kältekreis	Ist eine Reifbildung an den Tauscherlamellen des Innengerätes sichtbar?	Instandsetzung durch Fachbetrieb
Kondensatwasser- austritt am Gerät	Ablaufrohr des Sammelbehälters verstopft / beschädigt	Ist der ungehinderte Kondensatablauf gewährleistet?	Reinigen des Ablaufrohres und des Sammelbehälters
	Externe Kondensatpumpe bzw. Schwimmer defekt	Ist die Auffangwanne voll Wasser und die Pumpe arbeitet nicht?	Pumpe vom Fachunternehmen ersetzen lassen
	Es befindet sich nicht abgelaufenes Kondensat in der Kondensatleitung	Ist die Kondensatleitung mit Gefälle verlegt und nicht verstopft?	Die Kondensatleitung mit Gefälle verlegen, bzw. reinigen
	Kondensat kann nicht abgeleitet werden	Sind die Kondensatleitungen frei und mit Gefälle verlegt? Arbeitet die Kondensatpumpe und der Schwimmerschalter?	Die Kondensatleitung mit Gefälle verlegen, bzw. reinigen. Ist der Schwimmerschalter bzw. die Kondensatpumpe defekt, diese ersetzen lassen
	Undichtigkeit im Kältekreis	Ist eine Reifbildung an den Tauscherlamellen des Innengerätes sichtbar?	Instandsetzung durch Fachbetrieb

Störanzeige Innengerät MXW 201-521

Anzeige	Ursache	Was ist zu tun?
E0	EEPROM Fehler	Gerät für 1 min. spannungslos schalten. Fachhändler kontaktieren
E1	Kommunikationsfehler zwischen AT und IT	Fachhändler kontaktieren
E2	Phasenkontrolle angesprochen	Verdratung überprüfen
E3	Verdampferventilmotor hat zu niedrige Drehzahl / defekt	Fachhändler kontaktieren
E4	Sensor Umluft IT defekt / Verbindung unterbrochen (T1)	Verbindung und Stecker prüfen
E5	Sensor Register IT defekt / Verbindung unterbrochen (T2)	Verbindung und Stecker prüfen
EC	Kühlbetrieb: keine Kälteleistung nach 30 Min. Heizbetrieb: keine Heizleistung nach 30 Min.	Fachhändler kontaktieren
F1	Sensor Umluft AT defekt / Verbindung unterbrochen (T4)	Verbindung und Stecker prüfen
F2	Sensor Register AT defekt / Verbindung unterbrochen (T3)	Verbindung und Stecker prüfen
F3	Sensor Heißgas AT defekt / Verbindung unterbrochen (T5)	Verbindung und Stecker prüfen
F4	EEPROM Fehler AT	Gerät für 1 Min. spannungslos schalten. Fachhändler kontaktieren.
P0	Drehzahlüberwachung Kompressor hat angesprochen (Inverter Modul)	Anschlüsse CN4, CN1 auf der Platine im AT prüfen / Fachhändler kontaktieren
P1	Überspannungsschutz AT angesprochen (250V)	Spannung der Netzzuleitung prüfen
P2	Übertemperatur (Klixon) Kompressor hat angesprochen	Kältemittelmenge überprüfen Widerstand des Sensors auf dem Kompressor überprüfen (normal 0Ω)
P3	Überstromschutz Kompressor hat angesprochen	Wicklungswiderstände des Kompressors überprüfen (1Ω = U-V / U-W / V-W)

11 Pflege und Wartung

Die regelmäßige Pflege und Beachtung einiger Grundvoraussetzungen gewährleisten einen störungsfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer des Gerätes.

GEFAHR!

Vor allen Arbeiten an dem Gerät muss die Spannungsversorgung unterbrochen werden und gegen Wiedereinschalten gesichert sein!

Pflege

- Halten Sie das Gerät frei von Verschmutzung, Bewuchs und sonstigen Ablagerungen.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem angefeuchteten Tuch. Nutzen Sie keine scharfen, schabenden oder lösungsmittelhaltige Reiniger. Setzen Sie keinen Wasserstrahl ein.
- Reinigen Sie vor Beginn einer längeren Stillstandsperiode die Lamellen des Gerätes.

Wartung

- Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit jährlichem Wartungsintervall mit einer entsprechenden Fachfirma abzuschließen.



So gewährleisten Sie jederzeit die Betriebssicherheit der Anlage!

HINWEIS!

Die gesetzlichen Vorschriften erfordern eine jährliche Dichtheitsprüfung des Kältekreis in Abhängigkeit der Kältemittelfüllmenge. Eine Überprüfung und Dokumentation hat durch entsprechendes Fachpersonal zu erfolgen.

Art der Arbeit	Inbetriebnahme	Monatlich	Halbjährlich	Jährlich
Kontrolle/Wartung/Inspektion				
Allgemein	●			●
Spannung und Strom prüfen	●			●
Funktion Kompressor/Ventilatoren überprüfen	●			●
Verschmutzung Verflüssiger/Verdampfer	●	●		
Kältemittelfüllmenge kontrollieren	●		●	
Kondensatablauf kontrollieren	●		●	
Isolation kontrollieren	●			●
Bewegliche Teile überprüfen	●			●
Dichtheitsprüfung Kältekreis	●			● ¹⁾

¹⁾ siehe Hinweis

Reinigung des Gehäuses

1. ➤ Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung zum Gerät.
2. ➤ Öffnen Sie das Lufteintrittsgitter auf der Vorderseite und klappen Sie es nach oben.
3. ➤ Reinigen Sie das Gitter und die Abdeckung mit einem weichen angefeuchtetem Tuch.
4. ➤ Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein.

Luftfilter des Innengerätes

Reinigen Sie den Luftfilter, in einem Intervall von längstens 2 Wochen. Reduzieren Sie diesen Zeitraum bei stark verunreinigter Luft.

Reinigung der Filter

1. ➤ Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung zum Gerät.
2. ➤ Öffnen Sie die Vorderseite des Gerätes, indem Sie das Gitter nach oben klappen und einrasten lassen (Abb. 26).
3. ➤ Heben Sie die Filter nach oben an und ziehen Sie diese nach unten heraus (Abb. 26).
4. ➤ Reinigen Sie den Filter mit Hilfe eines handelsüblichen Staubsaugers (Abb. 27). Drehen Sie dazu die verunreinigte Seite nach oben.
5. ➤ Sie können Verschmutzungen auch vorsichtig mit lauwarmen Wasser und milden Reinigungsmitteln entfernen (Abb. 28). Drehen Sie dazu die verunreinigte Seite nach unten.
6. ➤ Lassen Sie den Filter beim Einsatz von Wasser erst an der Luft vollständig trocken, bevor Sie ihn wieder in das Gerät einsetzen.
7. ➤ Setzen Sie den Filter vorsichtig ein. Achten Sie dabei auf korrekten Sitz.
8. ➤ Schließen Sie die Vorderseite wie oben beschrieben in umgekehrter Reihenfolge.
9. ➤ Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein.
10. ➤ Schalten Sie das Gerät wieder ein.

Reinigung der Kondensatpumpe (Zubehör)

Ggf. befindet sich im Innengerät eine eingebaute oder separate Kondensatpumpe, die das anfallende Kondensat zu höher gelegenen Abläufen pumpt.

Beachten Sie die Pflege und Wartungsanweisungen in der separaten Bedienungsanleitung.



Abb. 26: Gitter nach oben klappen



Abb. 27: Reinigung mit dem Staubsauger



Abb. 28: Reinigung mit lauwarmen Wasser

12 Außerbetriebnahme

Befristete Außerbetriebnahme

1. ▶ Lassen Sie das Innengerät 2 bis 3 Stunden im Umluftbetrieb oder im Kühlbetrieb mit maximaler Temperatureinstellung laufen, damit die Restfeuchtigkeit aus dem Gerät transportiert wird.
2. ▶ Nehmen Sie die Anlage mittels der Fernbedienung außer Betrieb.
3. ▶ Schalten Sie die Spannungsversorgung des Gerätes ab.
4. ▶ Kontrollieren Sie das Gerät auf sichtbare Beschädigungen und reinigen Sie es wie im Kapitel „Pflege und Wartung“ beschrieben.

Unbefristete Außerbetriebnahme

Die Entsorgung der Geräte und Komponenten ist nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder Sammelstellen, durchzuführen.

Die Firma REMKO GmbH & Co. KG oder Ihr zuständiger Vertragspartner nennen Ihnen gerne einen Fachbetrieb in Ihrer Nähe.

13 Gerätedarstellung und Ersatzteilliste

13.1 Gerätedarstellung

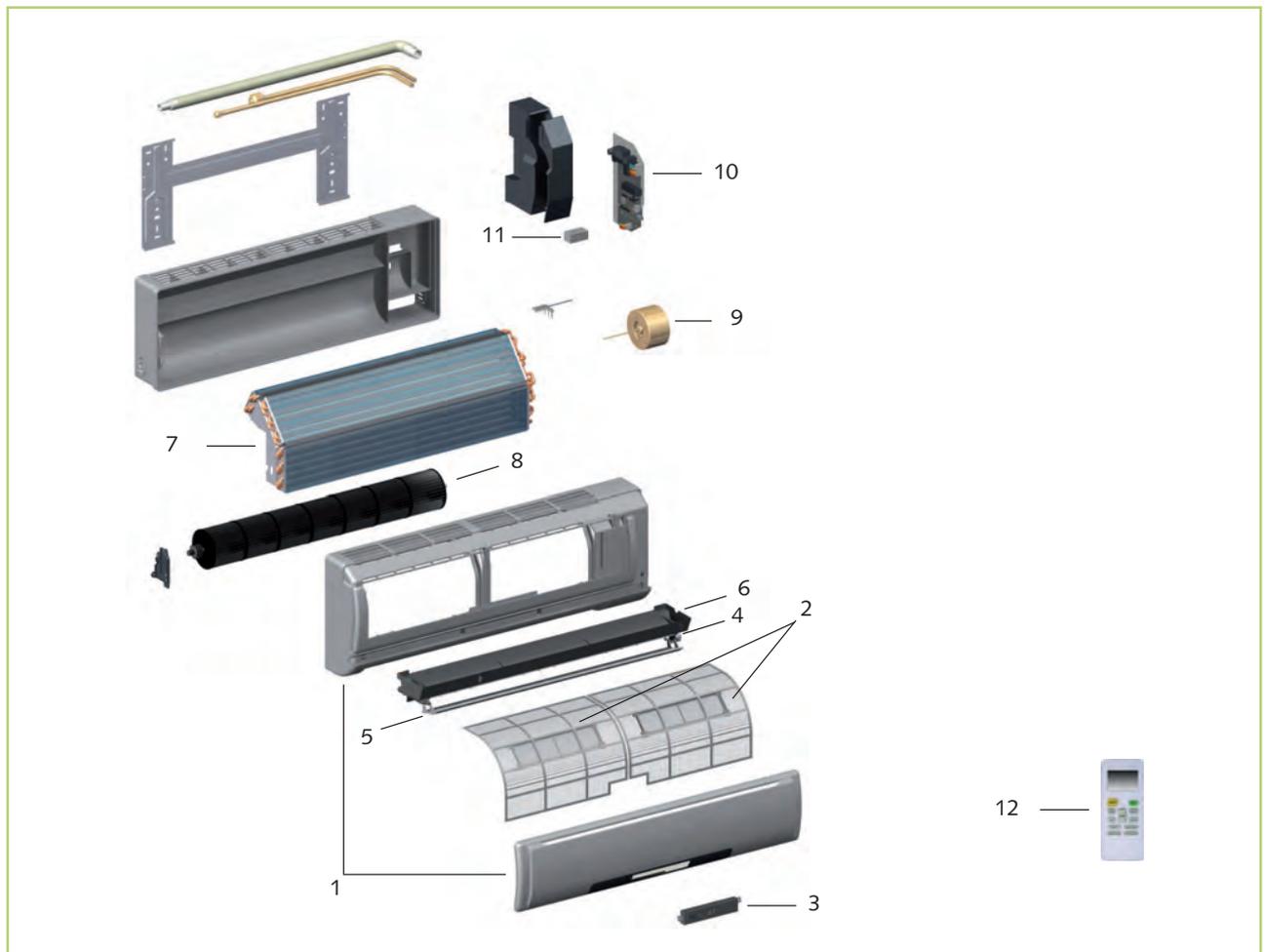


Abb. 29: Gerätedarstellung MXW 201-521

Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten.

13.2 Ersatzteilliste

Nr.	Bezeichnung	MXW 201	MXW 261	MXW 351	MXW 521
1	Vorderwand komplett	11102000	11102000	11102014	11102025
2	Luftfilter, Satz	1112001	1112001	1112015	1112026
3	Platine, Display	1112002	1112002	1112002	1112002
4	Swingmotor	1112003	1112003	1112003	1112003
5	Austrittslamellen, Set	1112004	1112004	1112016	1112027
6	Kondensatwanne	1112005	1112005	1112017	1112028
7	Verdampfer	1112006	1112006	1112018	1112029
8	Ventilatorrad	1112007	1112007	1112019	1112030
9	Ventilatormotor	1112008	1112008	1112020	1112031
10	Steuerplatine	1112009	1112009	1112021	1112032
11	Kondensator Ventilatormotor	-	-	-	1112010
12	IR-Fernbedienung	1112011	1112011	1112022	1112033
Ersatzteile ohne Abbildung					
	Sensor Umluft	1112012	1112012	1112023	1112034
	Sensor Verdampfer	1112013	1112013	1112024	1112035

Bei Ersatzteilbestellungen neben der EDV-Nr. bitte immer auch die Geräte-Nr. und Geräte-Typ (siehe Typenschild) angeben!

14 Index

A		P	
Anschluss der Kältemittelleitungen.....	22	Pflege und Wartung.....	30
Außerbetriebnahme		R	
befristete.....	32	Recycling.....	6
unbefristete.....	32	Reinigung	
B		Gehäuse.....	31
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6	Kondensatpumpe	31
Blinkcode.....	29	Luftfilter des Innengerätes	31
E		S	
Elektrischer Anschluss.....	24	Sicherheit	
Elektrisches Anschlussschema.....	25	Allgemeines.....	4
Elektrisches Schaltschema.....	25	Eigenmächtige Ersatzteilherstellung.....	6
Ersatzteile bestellen.....	34	Eigenmächtiger Umbau	6
Ersatzteilliste.....	34	Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicher- heitshinweise.....	5
F		Hinweise für den Betreiber.....	5
Fernbedienung		Hinweise für Inspektionsarbeiten.....	5
Tasten.....	13	Hinweise für Montagearbeiten.....	5
Funktionstest		Hinweise für Wartungsarbeiten.....	5
Betriebsmodus Heizen.....	26	Kennzeichnung von Hinweisen.....	4
Betriebsmodus Kühlen.....	26	Personalqualifikation.....	4
G		Sicherheitsbewusstes Arbeiten.....	5
Gerätedarstellung.....	33	Störanzeige durch Blinkcode.....	29
Geräteentsorgung.....	6	Störungen	
Geräteinstallation.....	22	Abhilfe.....	27
Gesicherte Ableitung bei Undichtigkeiten.....	23	mögliche Ursachen.....	27
Gewährleistung.....	6	Überprüfung.....	27
I		Störungsbeseitigung und Kundendienst.....	27
Infrarot-Fernbedienung.....	12	T	
Installationsort, wahl.....	20	Tasten der Fernbedienung.....	13
K		Treibgas nach Kyoto-Protokoll.....	8
Kältemittelleitungen, Anschluss.....	22	U	
Kombinationsmöglichkeiten.....	9	Umweltschutz.....	6
Kondensatanschluss.....	23	V	
Kundendienst.....	27	Verpackung, entsorgen.....	6
M		W	
Manuelle Bedienung.....	12	Wahl des Installationsortes.....	20
Mindestfreiräume.....	20	Wartung.....	30
Montagematerial.....	20		

REMKO MXW

REMKO MXW

REMKO INTERNATIONAL

*... und einmal ganz in Ihrer Nähe!
Nutzen Sie unsere Erfahrung und Beratung*



REMKO GmbH & Co. KG Klima- und Wärmetechnik

Im Seelenkamp 12
Postfach 1827
Telefon
Telefax
E-mail
Internet

D-32791 Lage
D-32777 Lage
+49 5232 606-0
+49 5232 606-260
info@remko.de
www.remko.de

Hotline

Klima- und Wärmetechnik
+49 5232 606-0

Export

+49 5232 606-130

Die Beratung

Durch intensive Schulungen bringen wir das Fachwissen unserer Berater immer auf den neuesten Stand. Das hat uns den Ruf eingetragen, mehr zu sein als nur ein guter, zuverlässiger Lieferant: REMKO, ein Partner, der Probleme lösen hilft.

Der Vertrieb

REMKO leistet sich nicht nur ein gut ausgebautes Vertriebsnetz im In- und Ausland, sondern auch ungewöhnlich hochqualifizierte Fachleute für den Vertrieb. REMKO-Mitarbeiter im Außendienst sind mehr als nur Verkäufer: vor allem müssen sie für unsere Kunden Berater in der Klima- und Wärmetechnik sein.

Der Kundendienst

Unsere Geräte arbeiten präzise und zuverlässig. Sollte dennoch einmal eine Störung auftreten, so ist der REMKO Kundendienst schnell zur Stelle. Unser umfangreiches Netz erfahrener Fachhändler garantiert Ihnen stets einen kurzfristigen und zuverlässigen Service.

